

Sozialdemokratisches Organ

Mit Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Dessau-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Nach dem Blutrausch!

Arbeiter, befinnt Euch!

Das Blutvergießen in Berlin ist eingestrichelt, nur im Rettungsplan stehen noch ad und ab Schicksale vorzuliegen. Die Erwähnung ist nun an das Gericht... Arbeiter, befinnt Euch!

der Einsicht bilde. Wenn diese kompromittierten Führer nicht verschwinden, so müssen sich die Arbeiter auch über die Güte ihrer Führer hinweg setzen... Es wird aufgeräumt!

verfalligen. Nicht die revolutionäre Arbeiterklasse ist es, sondern der Sozialismus der Ebert-Scheidemann, der die Wirtschaft nur die Bedingung für die Gegenrevolution des kapitalistischen Bürgertums ist... Eisenbahner gegen Ebert!

Arbeiter, befinnt Euch!

Es wird aufgeräumt!

Eisenbahner gegen Ebert!

Arbeiter! Denkt nach! Begriffe, daß diese Situation ein weitausgehendes Verschweigen umschließt. Die sozialistischen Arbeiter fordern die Freilassung aller politischen Gefangenen... Arbeiter, befinnt Euch!

Diesen freudvollen Aufbruch die Sozialpolitik in Berlin... Es wird aufgeräumt!

In Berlin sind die Eisenbahner in den Streik getreten... Eisenbahner gegen Ebert!

Arbeiter, befinnt Euch! Die Arbeiter fordern die Freilassung aller politischen Gefangenen... Arbeiter, befinnt Euch!

Arbeiter, befinnt Euch! Die Arbeiter fordern die Freilassung aller politischen Gefangenen... Arbeiter, befinnt Euch!

Arbeiter, befinnt Euch! Die Arbeiter fordern die Freilassung aller politischen Gefangenen... Arbeiter, befinnt Euch!

Revolutionäre Arbeiter, einigt Euch! Am Sonntagvormittag sollte die unabhängige Sozialdemokratie in Berlin verschiedene Kundgebungen veranstalten... Arbeiter, befinnt Euch!

Hinweg mit der Regierung! Die Leipziger Volkszeitung schreibt: Die Herren Ebert, Scheidemann und Noske haben „gestiftet“... Arbeiter, befinnt Euch!

Berliner Eindrücke. Man schreibt uns aus Berlin: Wer in den Ausstellungen nach Berlin kam, stellte sich... Arbeiter, befinnt Euch!

weitere und Maßnahmenabwehr abzuwenden — nicht auf sich zu lassen. ...

Die Soldaten darf man für den Offizier, aber in Berlin verwendete man sie!

Offizier ... Die Soldaten darf man für den Offizier, aber in Berlin verwendete man sie!

Pos mit der Sozialisierung!

Der Arbeiter- und Soldatenrat Offen hat, wie schon zuvor gemeldet, einen großen Schritt zur Sozialisierung der ...

Offen (März), 12. Januar. Die agrarischen Verhandlungen ...

Kommunistische ...

... die Interessen der Arbeiter- und Soldaten ...

Über die Republik Carhagen

... die Verhältnisse in Carhagen ...

Die Arbeitsgemeinschaft sozialer Helferarbeit.

... die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft ...

Wahlen in Bayern und Württemberg.

... die Wahlergebnisse in Bayern und Württemberg ...

Partei ... die Ziele der Partei ...

Belagerungszustand. Rattowitz, 12. Januar.

... der Belagerungszustand in Rattowitz ...

Verhaltensmaßnahmen in Belgien.

... die Verhaltensmaßnahmen in Belgien ...

Die internationale Konferenz.

... die internationale Konferenz in Stockholm ...

Die sozialistische Republik

... die Ziele der sozialistischen Republik ...

Die sozialistische Republik

... die Ziele der sozialistischen Republik ...

Unabhängige Sozialdemokratie!

... die Ziele der unabhängigen Sozialdemokratie ...

Halle und Saalkreis.

... die Ziele der Halle und Saalkreis ...

Gegen Verdächtigung und Gewissenszwang.

... die Ziele gegen Verdächtigung und Gewissenszwang ...

Sitzung des Großen Arbeiterrates.

... die Ziele der Sitzung des Großen Arbeiterrates ...

Wahl der Arbeitervereine.

... die Ziele der Wahl der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Die Arbeitervereine.

... die Ziele der Arbeitervereine ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index.

Merseburg.

Dienstag, 14. Jan., abends 7^{1/2} Uhr
im Restaurant zur Funkenburg
Oeffentliche

Volks-Versammlung.

Tagesordnung: *2612

1. Bericht des Arbeiter- und Soldatenrat.
2. Wahl von Mitgliedern zum Arbeiterrat.

Der Arbeitererrat: Paul Langer. Der Soldatenrat: Geffr. Otto Lehmann.

Roitzsch.

Donnerstag, 16. Januar, abends 7 Uhr,
im Gasthof zur grünen Tanne:

Volksversammlung.

Tagesordnung: *3018

Revolution und Nationalversammlung.
Referent: Gottfried Herr Krüger.

Alle Männer und Frauen von Roitzsch und Umgegend
sind dazu eingeladen. Der Einberufer.
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschl.

Wittenberg.

Mittwoch, den 15. Januar, abends 7^{1/2} Uhr, in der städtischen Turnhalle
(Mittelschule):

Öffentliche Frauen-Versammlung

Genossin Hönig-Leipzig spricht über:
Die Wahlen zur Nationalversammlung und die Frauen.

Frauen und Mädchen! Zum erstenmal tretet ihr an den
Bühnen, um über das Wohl und Weh der deutschen
Völker mit zu entscheiden. Da müßt ihr euch entschieden
für am Sonntag die Stimme geben wollen. Unterbrecht
die Verammlung, wie wir eure Interessen
Darum: Auf zur Versammlung.
Das Wahlkomitee.

2619

Öffentliche Frauen-Wähler-Versammlung.

Genossin Fahrwald spricht über:
Die Frau und die Nationalwahl.
Der wichtigste Vortrag fordert, daß unbe-
dingt alle Frauen erscheinen.
*2627 Der Einberufer.

Wansleben.

Sozialdem. Verein u. S. P. D.
Donnerstag, den 16. Januar,
nachmittags 3 Uhr:

Gr. Demonstration.

Anschließend im Total (Seebad):
Ball:
*2621 Der Vorstand: J. M. Adwin Sobne.

Helfta.

Von nächster Woche an, soll der Butterverkauf in allen
Lebensmittelverteilungsstellen vorgenommen werden. Die
Einwohner werden deshalb ersucht, ihre Buttermarken als
möglichst bis spätestens Mittwoch abends in den Ge-
schäften abzugeben, von welchen sie beliefert sein wollen.
Die Geschäftsinhaber derselben sollen die Bezeichnung ab-
gebebt und zu 100 gebündelt bis Donnerstag Mittag der
Beimamtsstelle, Kaufmann Ried, abgeben. Von dort
wird die Butter am Freitag abgeholt.
*2630 Der Arbeitererrat. Der Wirtschaftsausschuß.

Haararbeiten

aller Art, Zöpfe in allen Farben und Preisen,
garantiert Naturhaar. Unübertroffen in Preis und
Qualität.
*2636 Fr. Piodra, Hallorenstr. 5, II.

Das Gute

Scheffel-Brot

ist durch seine Zubereitung ein

wichtiges und deshalb richtiges

Volks-Gesundheits-Brot.

!! Es steht fest, dass es unübertroffen !!
ist an Qualität und Bekömmlichkeit !!

Das Brot ist nur in den Filialen und bei fast allen Händlern in allen Teilen der Stadt zu haben,
Strassenhandel findet nicht statt. Unterstütze jeder die kleinen Händler und verlange überall das

Gute Scheffel-Brot.

Scheffel-Brot-Werk Halle a. S.,
Fernruf 4041. Röpzigerstr. 12.

Dölan, Lieskau, Schlepzig

Donnerstag, den 16. Januar, abends
7 Uhr, im Gasthaus Langrod-Dölan:

Öffentliche Wählerversammlung.

Genosse Volk-Halle spricht über:
Revolution — Gegenrevolution —
Nationalversammlung.
Arbeiterinnen, Arbeiter, Wähler, Soldaten!
Die Revolution ist in Gefahr! Darum, jeder Mann zur
Versammlung!
Zur Deckung der Unkosten wird Eintrittsgeld erhoben.
*404

Sozialdem. Verein für Halle u. U. S. P. D.

In Löbejün:
Donnerstag, den 16. Januar, abends 8 Uhr,
In Wieskau:
Freitag, den 17. Januar, abends 8 Uhr,

Distriktsversammlungen.

4048 Tagesordnung:
1. Angelegenheit der Wählerliste.
2. Angelegenheit der Mitgliedsbücher und Einweisung der
Beiträge.
3. Berichtes. Der Vorstand.

Schleiftau, Beuchlitz, Kollleben und Dellitz a. B.

Donnerstag, den 16. Januar, abends 8 Uhr,
im Kochschen Lokal in Beuchlitz:

Öffentliche Volksversammlung

Referent: Genossin Frau Kossow spricht über die
Nationalwahlen.
Arbeiter und Arbeiterinnen erwidern in Massen in der
Beimamtsstelle, Kaufmann Ried, abgeben. Von dort
wird die Butter am Freitag abgeholt.
*2630 Der Arbeitererrat. Der Wirtschaftsausschuß.

Kaninchenfelle

für Heereszwecke
sowie alle anderen Fell- und Knochenwaare
zu höchsten Tagespreisen.
*4197 Paul Günther, Taubensch. 3, Hof.
Tel. 6174.

Aufruf zur Werbung für die Soldatenwehr Merseburg!

laut Beschluß des Soldatenrates sollen für die Soldatenwehr
in Merseburg Neueinstellungen erfolgen. Familienunterstützung
wird gezahlt. Meldungen nimmt in seinen Dienststunden täglich
von 8 bis 8 Uhr entgegen
Soldatenrat Merseburg.
*2622 Gefangenlager.

Achtung! Achtung! Donnerstag, 16. Januar, abds. 8 Uhr, im „Volkspark“, Burgstraße 27: Öffentliche Volksversammlung.

Rum Vortrag kommt:
Meine Erfahrungen als Gewerkschaftsangehörter.
Ein Vortrag, wie oppositionelle Angestellte in
ihrer Gewerkschaft behandelt werden.
Referent: Genosse Karl Kürbo-Halle.
Genossen und Genossinnen! Die gegenwärtige politische
Stellungnahme der Gewerkschaften gegenüber
dem Staat der Gewerkschaften ist einzigartig, einmal
in der Geschichte dieser Völker in Deutschland. Erklären
sich deshalb in Waffen. Die Mitglieder der Arbeitervereine
verbänden sind ganz dringender eingeladen.
*4403

Metallarbeiter-Verband. Verwaltung Halle.

Donnerstag, den 16. Januar 1919,
abends 7 Uhr, im „Volkspark“:

Branchen-Versammlung der Elektromonteurs und deren Helfer.

Tagesordnung: 4401
Stellungnahme zu den aufgestellten
Lohn- und Arbeitsbedingungen.
Die Kollegen werden um zahlreiches Er-
scheinen ersucht. Die Branchenleitung.

Diemitz. Diemitz. Bekanntmachung.

Gelbe Lüneburger Kohlraben
zum Preise von 4 Mark pro Zentner
ab Lagerhof der Gemeinde wegen Minder-
bedarf hat abzugeben
Gemeindevorstand Diemitz, *2636
Fernsprecher: Halle 5638 und 5653.

Hasen-, Kanin- und andere Sorten Felle. *4197 höchster Preise. A. Weiss, *4837

Verbands-Anzeiger

Veranstaltungen der gewerkschaftlichen und wirtschaftlichen Vereine im
Verbandsgebiet.
Eröffnet jeden Dienstag
und Freitag, Jahresbeitrag
5 Mark jedes Jahr.
Halle (Saale).
Arbeit- u. Sängerverein.
Freitag
abends 8 Uhr,
im Volkspark:
*4404

Turnverein Fichte

Turnstunden sind, anzuordnen
gehend in der Turnhalle,
Dittmerstraße 10, Hall.
Männer-Abteilung: Mon-
tag und Donnerstag abds.
8-10 Uhr. Turnfrauen-Ab-
teilung: Sonntags, abds.
8-10 Uhr.
Aus dem Freizeit zurück-
gekehrte Turngenossen sind
erbeten eingeladen.
Turnerinnen-Abteilung:
15. Januar, abends 8 Uhr,
im Volkspark, Verammlung-
Ergebnis ist ab. *2630

Handballen-Verein Froben

Halle, abends 8 Uhr, im
Mittelstr. 10, Halle.
Sonntag den 19. Januar,
abends 7 Uhr. Zulassung:
kassiert im Mittelstr. 10, Halle.
*2630

Arbeit. Radfahrer-Club

Freitag im Monat i. Volk-
park. Verammlung:
Sportsfreunde, welche mit-
arbeiten werden wollen, haben
 Zutritt.
*4837

Rundgebungen des Arbeiter- und Soldatenrates. Kameraden und Mitbürger!

Der Soldatenrat zu Halle, die Sicherheitskompanie und die Kameraden... Die Kameraden und Mitbürger! Der Soldatenrat zu Halle, die Sicherheitskompanie und die Kameraden...

des Reichsanzeigers.

Militärverwaltung des Soldatenrates.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 14. Januar 1919.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt).

An alle Heimgekehrten!

Es wird häufig festgestellt, daß die aus dem Wehrdienst Entlassenen... An alle Heimgekehrten! Es wird häufig festgestellt, daß die aus dem Wehrdienst Entlassenen...

Das Gewerkschaftsstellwerk Halle. Strohler, Vorsitzender.

An den Kameraden der Arbeiter der Hallischen... An den Kameraden der Arbeiter der Hallischen... An den Kameraden der Arbeiter der Hallischen...

Die Arbeiterbetriebe verstehen sich nach der Verfassung... Die Arbeiterbetriebe verstehen sich nach der Verfassung... Die Arbeiterbetriebe verstehen sich nach der Verfassung...

Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird... Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird... Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird...

Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn... Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn... Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn...

Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen... Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen... Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

genau der Schriftleitung der Saalezeitung... genau der Schriftleitung der Saalezeitung... genau der Schriftleitung der Saalezeitung...

Städtische Gesundheitspflege. Das Gesundheitsamt... Städtische Gesundheitspflege. Das Gesundheitsamt... Städtische Gesundheitspflege. Das Gesundheitsamt...

Kandidaten zur Nationalversammlung.

Die Kandidaten der Unabhängigen Sozialdemokratie... Die Kandidaten der Unabhängigen Sozialdemokratie... Die Kandidaten der Unabhängigen Sozialdemokratie...

- Kunert, Fritz, Schriftsteller, Br.-Lichterfelde. Kunert, Gustav, Zigarrenfabrikant, Eilenburg. Koenen, Wilhelm, Redakteur, Zeitz. Dönnel, Bernhard, Redakteur, Zeitz. Häbler, Anna, Hausfrau, Schleudis. Wenzel, Gustav, Kaufmann, Halle. Hildebrandt, Julius, Parteisekretär, Halle. Rasperei, Gottlieb, Redakteur, Halle. Banse, Paul, Geschäftsführer, Halle.

Drei Vorträge über Redakteur zur Nationalversammlung... Drei Vorträge über Redakteur zur Nationalversammlung... Drei Vorträge über Redakteur zur Nationalversammlung...

Zur Eingemeindung der Provinzial-Anstalt... Zur Eingemeindung der Provinzial-Anstalt... Zur Eingemeindung der Provinzial-Anstalt...

Städtische Gesundheitspflege. Die Sanitätsverwaltung... Städtische Gesundheitspflege. Die Sanitätsverwaltung... Städtische Gesundheitspflege. Die Sanitätsverwaltung...

Das Gewerkschaftsstellwerk Halle. Strohler, Vorsitzender... Das Gewerkschaftsstellwerk Halle. Strohler, Vorsitzender... Das Gewerkschaftsstellwerk Halle. Strohler, Vorsitzender...

An alle Heimgekehrten! Es wird häufig festgestellt... An alle Heimgekehrten! Es wird häufig festgestellt... An alle Heimgekehrten! Es wird häufig festgestellt...

Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird... Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird... Von dem Betriebs-Arbeiterrat des Werkes wird...

Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn... Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn... Was es sich bei der Verfassung der Vorgänge durch Herrn...

Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen... Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen... Der Betriebs-Arbeiterrat steht in den Beziehungen...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates... Die Unternehmungskommission des Arbeiterrates...

Kunert und stimmt das Lebewohl... Kunert und stimmt das Lebewohl... Kunert und stimmt das Lebewohl... Kunert und stimmt das Lebewohl... Kunert und stimmt das Lebewohl...

Aus der Provinz.

Koch eine neue Partei. Ein Programm im Wahlkreis... Koch eine neue Partei. Ein Programm im Wahlkreis... Koch eine neue Partei. Ein Programm im Wahlkreis...

Ein Programm im Wahlkreis... Ein Programm im Wahlkreis... Ein Programm im Wahlkreis... Ein Programm im Wahlkreis... Ein Programm im Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis... Wahlkreis...

Bekanntmachung.

Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung.

Auf Grund des § 28 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 werden nachstehend die für die Wahl qualifizierten Wahlberechtigten und ihre Verbindungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Die Wahlberechtigten sind der Heiratslage nach geordnet.

Wahlvorschlag Kunert.

Kunert, Fritz, Schriftsteller, Berlin-Charlottenburg, N. K. 24.
Kunze, Otto, Ingenieur, Göttingen, Dr. Rosenstr. 16.
Kunze, Wilhelm, Redakteur, Halle, Poststr. 78.
Kunze, Gerhart, Redakteur, Halle, Blumenstr. 5.
Kunze, Anna, geb. Müller, Buchdruckermeister, Schenkb. Angerstr. 8.
Kunze, Gustav, Kaufmann, Halle, H. Ulrichstr. 31.
Kunze, Julius, Verleitetreiber, Halle, Eisenstr. 71a.
Kunze, Gottlieb, Redakteur, Halle, Holzmannstr. 24.
Kunze, Paul, Geschäftsführer, Halle, Schleierg. 2.

Wahlvorschlag Ebert.

1. Dr. Theodor Ebert, Oberrealisationsdirektor in Göttingen.
2. Albert Schmidt, Rohstoffhändler in Göttingen.
3. Georg Kuntze, Architekt, Göttingen.
4. Dr. Otto Schröder, Sanitätsrat in Göttingen.
5. Alwin Knoll, Politiker, Göttingen.
6. Ernst Otto, Kreisbauinspektor, Göttingen.

Wahlvorschlag Graf Polakowsky-Wehner.

1. Staatsminister a. D. Arthur Graf Polakowsky-Wehner in Raumburg a. S.
2. Landwirt Richard Seibitz in Dürerode, Kreis Eckartsberga.
3. Soziallehrer Dr. phil. Wilhelm Carlsson in Halle a. S.
4. Hilfslehrer Christian Kähler in Halle a. S.
5. Herr D. Robert Waide in Dresden, Sanktstr.
6. Telephonbauhelfer Franz Budmann in Göttingen.
7. Schmied-Obermeister Bernhard Ernst in Halle a. S.
8. Lehrer Fritz Krusio in Tetten a. S.
9. Frau, Fritz Dr. med. Otto Sranze in Niesdorf, Kreis Sangerhausen.

Wahlvorschlag Deltus.

1. Carl Deltus, Polizeistadt in Halle.
2. Wilhelm Köhler, Baumeister in Unterharzschütz.
3. Dr. Willi Blantenburg, Oberlehrer in Heil.
4. Fräulein Dr. Käthe Gajda in Halle.
5. August Wundt, Gemeindevorsteher in Halle.
6. Reppeler, Friedrich, Gemeindevorsteher in Bitterfeld.
7. Martin Scherpe, Dienstverwalter in Bitterfeld.
8. Hilabel von, Schulinspektor in Bitterfeld.
9. Augustina Saraw, Fräulein, Jugendpflegerin in Bitterfeld.

Wahlvorschlag Dietrich.

1. Emil Dietrich, Lehrer, Halle a. S.
2. Dr. Leo Werwogen, Dipl.-Ing. und Berginspektor, Halle a. S.
3. Robert Gleditsch, Technol., Halle a. S.
4. Albert Pöhl, Bergmann, Zeitz.
5. Richard Jöcher, Ingenieur, Zeitz.
6. Franz Rehe, Buchbinder, Halle a. S.
7. Josef Schmidt, Polizeidirektor, Halle a. S.
8. Theodor Bött, Kaufmann, Zeitz.
9. Frau Emma Bernhardt, Halle a. S.

Wahlvorschlag Thiele.

1. Adolf Thiele, Schriftsteller, Halle a. S., Fernbachstr. 68.
2. Fritz Vogt, Bauinspektor, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 9.
3. Rudolph Rüdiger, Schriftsteller, Zeitz.
4. Hermann Warke, Bezirksleiter, Halle a. S., Holz 42.
5. Friedrich Meier, Arbeiterleiter, Halle a. S., Weinbergstr. 2.
6. Richard Krüger, Geschäftsführer, Merseburg.
7. Friedrich Meier, Eisenbahner, Zeitz.
8. Wilhelm Pinnow, Geschäftsführer, Dietrich a. S., Bitterberg.
9. Frau Emma Bernhardt, Halle a. S.

Wahlvorschlag Gerlich.

1. Gerlach Gerlich, Dr. phil. et. rer. pol., Geschäftsführer des Zentralverbandes der chemisch-technischen Industrie (Metalle, Kleinfabrik und Handel), Berlin.
2. Robert Heidenreich, Handlungsgehilfe, Halle.
3. Otto Holz, Bauer, i. Vorkriegsbesitz des Deutschen Bauernvereins, Schillingstedt.
4. Carl Herold, Holzhandl., Meierwald, Zeitz.
5. Eduard Zemanitz, Metzger der Mittelstraße, Merseburg.
6. Hans Zimmermann, Frau Angländer, Halle.
7. Oswald Zieker, Biermeier, Osterwerbe.
8. Carl Wetzmann, Bauer, Dornheim.
9. Walter Franke, Bäcker, Baumgasse (Hatz).
Die Wahlberechtigten Kunert und Thiele sind miteinander verbunden. Ebenso sind die Wahlberechtigten Ebert, Graf Polakowsky-Wehner, Dietrich und Gerlich miteinander verbunden. Außerdem hat eine engere Unterverbindung bei Wahlberechtigte Ebert und Gerlich stattgefunden.
Es ist ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß bei der am 19. Januar d. Jg. stattfindenden Wahl die Namen auf den einzelnen Stimmzetteln nur einem einzigen der vorstehend bekannt gegebenen Wahlberechtigten entnommen werden dürfen. Die oben als verbunden bezeichneten Wahlberechtigten gelten den anderen Wahlberechtigten gegenüber als ein Wahlberechtigter.

Merseburg, den 13. Januar 1919.

Der Wahlaustrich für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung, 13. Wahlkreis.

Der Vorsitzende: 4400
Dr. Knoblauch, Notarverein.

Bekanntmachung.

Bei der Neuanmeldung zur Kunden-Liste werden die Einwohner von Halle, die aus dem Felde zurückgekehrten Kollegen zu berücksichtigen und ihre Anordnungen wieder bei dem Meister vorzunehmen, bei dem sie früher ihren Bedarf gemacht haben.
Halle, den 18. Januar 1919.

Fleischer-Zwangssinnung zu Halle.

Der Obermeister: Paul Schneck.

Reichswahlgesetz vom 30. November 1918.

1. Bestimmungen über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung. Wahltag: Sonntag, 19. Januar 1919.
2. Wahl-Bestimmungen für die Wahl nicht erkrankter Personen und auswärtiger Bürger.
Preis 75 Pfg. Foto 7 1/2 Pfg.
zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle (Saale), Markt 24/25.

1 Pferd (Fuchs).

Stufe, 9 Jahr alt, hat zu verkaufen.
F. Siersteben, Seite b, Friedeburg (Halle).
Futter- u. Zuckerrüben zu kaufen und kleinen Wölben zu verkaufen.
Franz Greie, Radewell-Amendow, Altstr. 11. 2584

Volksabende mit freier Aussprache.

Mittwoch, den 15. Januar 1919, 8 Uhr, in den „Thaliahallen“.

9. Volksabend,

eingeleitet durch einen Vortrag von Herrn Professor Dr. Lätger über:
Die Trennung von Staat u. Kirche.
Der Zutritt ist für jedermann frei.

Oberpollinger.

Achtung! Heute: Grosser
Achtung!
Ehren-Abschieds-Abend für Harry Thera.
Nur Früherkommen sichert Platz.

Thalia-Säle.

Heute, von 7 Uhr abends an
grosser Ball bei statt
besetzten Orchester.

Veiswitz.

Mittwoch, den 15. Januar 1919, abends 6 1/2 Uhr
Tanz-Kränzchen. 4895

Kaiser-Wilhelmshalle.

Mittwoch, den 15. Januar 1919
Tanzkränzchen. 4907
Anfang 6 1/2 Uhr. G. C. 14.

Goldener Adler, Ammendorf.

Des. Frau H. v. v. v. Landmann.
Mittwoch, den 15. cr., abends 7 Uhr:
Extra-Militär-Konzert
der gesamten Kapelle unserer heimgekehrten 75er unter persönlicher Leitung festlicher beliebiger Dirigenten Herr Obermusikmeisters Steurer.
Anschließend: BALL.

Arbeiter-Gesangverein Ammendorf u. Umg.

Unsere Singstunden finden von jetzt ab jeden
Mittwoch, von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr
statt. Das Erscheinen aller Gesangsbrüder ist dringend notwendig.
Der Vorstand: J. A.: Paul Schmidt.
NB. Gesangsfreunde können sich dabeifakt sowie bei allen Mitglieatern zur Aufnahme anmelden.

Trothaer Ballsäle.

Mittwoch, den 15. Januar 1919:
Grosser öffentlicher Ball. 4998
Anfang 6 1/2 Uhr.
Es ladet freundlichst ein Ww. Emma Germa.

Parfwaren-Geschäft S. Bliezky

Stoffe, Seife, Toilet-, Gardinen, Erfindungen.
Leipzigerstr. 103 L. Esago. Köln Linden. 4410

Moderne Landsinnichte

in neuen Gewand (gebunden)
von Ernst Käsmig.
Preis 1,75 Mark.
Foto 15 Pfg.
zu beziehen durch die
Bols-Buchhandlung, Halle, Markt 42/44,
und sämtliche Volksbuch-Vertriebsstellen.

Stadttheater.

Mittwoch, 15. Januar 1919
nachmittags 2 1/2 Uhr: 4999
Schneewittchen.
Abends 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr
Ueber unsere Kraft. II.
Schauspiel von Strindberg.
Donnerstag nachmittag:
Schneewittchen.
Donnerstag abend:
Tiefland.

Mandoline

(feine Ausführung)
sehr gut im Ton 14892
Der Zither
in Notenunterlage a.
Sommerstr. 78, III. r.
Sa. M. Peter, Landsbergerstr. 66,
Sa. B. Wolf, Steinweg 20 a

Grundsätze u. Forderungen der Sozialdemokratie.

Erläuterungen zum
Erften Programm
von
Carl Kosfak und
Franz Schönlank.
Preis 30 Pfg. Foto 10 Pfg.
zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung, Halle a. S.,
Markt 42/44.

Ansichts-Karten

crüben u. bitteren Inhalts.
zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung.
Möbel-Transporte
(sowie Speditionen) ohne
über irgendwem aus 4669
Albert Aehrenhans,
Eismühlstr. 15. Tel. 5643.

Apollo-Theater.

Täglich abends 7 1/2 Uhr:
„Die Prinzessin vom Nil.“
Operette in 3 Akten v. Victor Wildender.
Pannekleker... Dir. Max Walden.
Vorverkauf 5-1 & 5-1/2 Uhr. Sonntags ausverkauft.

Hippodrom



WINTERGARTEN
Direktion: GEORG ARNDT.
Täglich 4 Uhr Täglich
Gr. Sport-Fest.
Bin ab heute am Fernsprecher angeschlossen
unter No. 1
2185
Hippodrom. 4930

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf meine Bekanntmachung vom 2. ds. Mts. die Überleitung der Stimmzettel usw. für die bevorstehende Wahl für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung betreffend — bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß

- a) die Gemeinde Zeitz vom 5. Stimmbezirk im Kreis b. S. — abgespalten wird und einen eigenen Stimmbezirk bildet;
- b) zum Wahlbezirk für den Wahlkreis Osterfeld, i. Zeitz der Herr Oberbürgermeister Herr Sranze ernannt worden.
- c) im 43. Stimmbezirk — Eppendorf — an Stelle des Wahlleiters Herr Dr. Theodor Fischer ernannt worden sind.

Halle, den 13. Januar 1919. 4406
Der Kantor des Grafenbesitzes, Dr. Theodor Fischer und Gemeinrat von Krosigk.

Die Kleinbandpreise für Kästchen, die in dieser Woche zur Verteilung kommen, sind folgende:
Baumwolltaschen Bst. 0,22 für 1 Rolle zu 200 Mtz.
Baumwolltaschen Bst. 0,16 „ 1 Bidel „ 20/25 „
Baumw. Stofftaschen Bst. 0,14 „ 1 Bidel „ 5 Gr.
Baumw. Stofftaschen Bst. 0,19 „ 1 Rolle „ 10 Gr.
Baumw. Stofftaschen Bst. 0,22 „ 1 Rolle „ 10 Gr.

Anfolge der allgemeinen Kronsparsparmassregeln konnten
Sa. Theobald Ernst, Eismühlstr. 15.
Sa. Alfr. Büchel, Marktstr. 18.
Sa. Max Oppermann, Weinbergstr. 15.
Sa. M. Peter, Landsbergerstr. 66.
Sa. B. Wolf, Steinweg 20 a

die Ihnen angelegenen Kästchen nicht rechtzeitig bereitstellen können, sind Sie bereit, unterzogen. Es können jedoch diejenigen, die sich bei uns benannten Firmen angemeldet haben, erst nach einigen Tagen beliefert werden.
Halle, den 14. Januar 1919. Der Magistrat.

Händler und Hausierer

auch Damen, für den Verkauf von **Krappen-Extrakt** überall gesucht. Probebestellung mit 12 Viertelportulak gegen Einsendung von 20,80 Mark franko einschl. Verpackung.
Kieler Fisch-Industrie (Johana D. Wilkens)
Kiel, Dövelsbekerweg 41. 49517
Fernsprecher 685 und 1928.
Telegr.: Fischindustrie. Bankkonto: Kieler Kreditbank.
Sämtliche Parteilchriften empfiehlt
Volksbuchhandlung.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement, including words like "Bayer", "Käse", "Brot", etc.